



BvZert – Beirat

Aktuelle Themen & Entwicklungen

**12. Beiratssitzung des Büros
für veterinärbehördliche Zertifizierung
BMSGPK, 08. April 2022
WebKonferenz**

Wien, 08. April 2022



TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Aktuelle Exportthemen (BvZert - Bericht und Information)
 - Export Lebewesen – Aktuelle Entwicklungen
 - Export Produkte – Aktuelle Entwicklungen
3. Export 3-Länder mit Ausfuhrberechtigung
4. BAVG-Kontrollplan Ausfuhrberechtigung 2022
5. Vorstellung Projekt „VIS-Infoplattform LM-Exporte“
6. Allgemeiner Gedankenaustausch – Prioritäten

Export von Produkten tier. Herkunft

- Aktuelle Entwicklungen -

CHINA (1) – Schweinefleisch

- Kommunikation mit GACC generell sehr schwierig (keine Antworten!)
- **COVID-Präventionsmaßnahmen** in allen „Cold-Chain-Food“-Betrieben (mit behördl. Garantien) nach wie vor gefordert; Umsetzung „freiwillig“
- **Erweiterung der Produktkategorien** (Köpfe, Füße, Innereien, .. - neues Schweinefleischprotokoll → warten auf Antwort (trotz mehrfacher Urgenz) – Status TGD-Exportprogramm?? Bisher < 100 Teilnehmer gemeldet
- **Neu-Zulassung** SchwFI-Betriebe: 2 Anträge mit geforderten Zusatzinfos an GACC übermittelt („Prelisting“) → warten auf Antwort
- Abklärung (mit EU, AC, etc) bezüglich Antrag über CIFER-System
- **Temporäre Sperre** eines Betriebes nach GACC-Audit ‚wegen Covid‘ (Aug.2021) -> Aufhebung trotz vieler Urgenzen bisher ergebnislos
- **Meldung von Umbauarbeiten** !! Überprüfung nach Abschluss (dzt 1 Betrieb)
- **Aktualisierung der ATA** Unterschriften und Stempel aller Betriebe

CHINA (2)

LM-Betriebe

➤ **Registrierungspflicht für ALLE Lebensmittelproduzenten** ab 1.1.2022

- Info auf KVG-Homepage wird laufend aktualisiert
- **Noch immer viele OFFENE Fragen** → EU in Verhandlung
- Registrierung in CIFER-System durch Betrieb (+ anschl. Validierung durch Behörde!):
registrierte Betriebe (dairy, meat and fish) nicht nochmals zu registrieren -> 5 Jahre valid
- Änderungsantrag im CIFER-System aktuell für einen Betrieb (Gewürze) – äußert komplex
- KEINE Registrierung z.B. für Lagerbetriebe (ohne processing / re-packaging !) oder pet-food

Petfood

- Neu-Zulassung für 1 Betrieb eingereicht → warten auf Antwort

JAPAN

- **Rindfleisch (> 30 Mon)**
 - Überarbeitung der **AHR** und des **EVP „Beef“**:
 - beide Entwürfe: in Finalisierung → warten auf Antwort
 - Gesundheitszertifikat „Beef“ entsprechend angepasst → warten auf Antwort
 - Wegen aktueller Rinderzungenproblematik (s.u.) derzeit verzögert bzw. ausgesetzt
 - Laut MHLW – wahrscheinl. Audit erforderlich (ev. online noch heuer)
 - Nächste Schritte: gemischte Fleischerzeugnisse (Rd./Schw.)
 - Fragebogen ist übermittelt und eingereicht → warten auf Antwort
- **Rinderzungen**: Korrekter Schnitt der Rinderzungen unbedingt beachten!
Vorwarnung „gelbe Karte“ im Sommer 2021 - 1 Betrieb seit Okt. 2021 gesperrt
Lösung in Arbeit: Erklärung mit Korrekturmaßnahmen übermittelt → warten auf AW
- **Zertifikate**
 - Verpflichtende **Herkunftsangaben** unbedingt beachten - Vorzertifikat erforderlich bei Herkunft (Zukauf) aus anderen EU-MS!
 - Aktuelles Problem: Herkunft **Naturdarm** – nur aus JA-zugelassenen Ländern (Nachweis!)

KOREA (1)

- Anerkennung der EU-Regionalisierungsmaßnahmen bei ASP (und HPAI)
Ausbruch auf EU-Ebene mit Korea in Verhandlung; zusätzl. Fragebogen von jedem MS kurzfristig zu beantworten (Dez. 2021) – mittlerweile 3. Runde mit Ergänzungs- und Zusatzfragen – u.a. detaillierte Produktions- u. Exportdaten
- Beachtenswerte Mengensteigerung bei Schweinefleischexport aus Ö nach Korea!
- Offenes **Audit** ‚sobald es Covid-Situation zulässt‘ - nach den Beanstandungen bei Schweinefleischexporten aus den Jahren 2020/21

KOREA (2)

- **Rindfleischexport**
- neue Initiative von EU-Seite zur Unterstützung der MS bei Marktöffnung (Vereinbarung mit Korea über forcierte Bearbeitung der Anträge) ->
- Zeitfenster vorauss. bis Ende 2022 -> umfangreicher (BSE-)Questionnaire kurzfristig ausgearbeitet und noch Ende 2021 abgeschickt, derzeit noch in der Bewertung durch korean. Behörde
- Ev. Audit im Herbst zu erwarten

TAIWAN

- Änderungen im Zertifikat für den Export von Schweinefleisch und Schweinefleischprodukten gefordert (zusätzl. Chargenangabe und Temp.Status)

PHILIPPINEN

- **Geplantes Audit (2020)** für Verlängerung, Neu- und Systemzulassung wegen Covid-Epidemie verschoben -> Zusatzinformationen (Questionnaire) übermittelt, Ansuchen um vorübergehendes „Prelisting“ bzw. Online-Audit wurde abgelehnt-> Audit sobald COV-19 Situation es zulässt
weiterhin strikte Einhaltung der Kennzeichnungsvorschriften beim Fleisch !

VIETNAM

- seit 2019 laufen die Verhandlungen für Milchexporte
Questionnaire wurde mittlerweile - auch auf Nachdruck der EK (März 2022) – akzeptiert, allerdings bis dato keine Rückmeldung zum Zertifikatsentwurf
- Liste mit 16 interessierten Milchexportbetrieben eingemeldet („Prelisting“)

INDONESIEN

- Export von Milcherzeugnissen (1 Betrieb – Audit 2018), **Health Protocol** finalisiert, keine Rückmeldung, keine Fortschritte trotz Urgezen, ständiger Wechsel des General Directors erschwert Kommunikation ...

THAILAND

- Ansuchen für Systemzulassung (Schweine-, Geflügelfleisch und Produkte) zur Aufrechterhaltung der Exportmöglichkeit
 - Fragebogen „Schweinefleischprodukte“ wurde 10/2020 übermittelt und Zusatz-Informationen 03/2022 übermittelt
 - 20 Interessenten gemeldet – z.T. fragwürdige Angaben bei beabsichtigter Exportmenge einiger Betriebe (zB 100% der Maximalkapazität)
 - warten auf Antwort (dzt. an 3. Stelle – ev. noch 2022?) -> Bewertung mit Audit

SAUDI-ARABIEN

- Zulassungsprozedere für LM-Exporte : Einzelbetriebszulassung (kostenpflichtig!) oder Systemzulassung notwendig; umfangreicher Systemfragebogen in der pipeline
- bereits exportierende Betriebe können weiterhin uneingeschränkt exportieren – Bestätigung von Seiten der EK und SFDA

RUSSLAND

- Aktuelle Situation u. weitere Entwicklung unklar – Möglichkeit von Exporten vor dem Hintergrund der Sanktionen unsicher -> Verweis auf Info-Webseite der WKÖ!
- Probleme zuletzt v.a. bei Futtermittel u. Petfood-Export
 - Klärung gemeinsamer Standards bei GMO, Labelling, etc. weiterhin offen über EU-Kommission; kurzfristig angekündigte
 - Audits in vielen EU-MS mit daraus folgenden Betriebssperren; seit Herbst 2021 viele MS: Audits verschoben (COVID)
 - AT: Audit-Anfrage für Futtermittel/Petfood im Herbst 2021 – vorher mehrere Beanstandungen - 4 Betriebe betroffen
 - 1. Termin im November 2021 ist wegen COVID-19 Lockdown verschoben
 - 2. Termin im März 2022 wegen Kriegsbeginn auf „unbestimmte Zeit“ verschoben
- „Vorübergehende Sperre“ für Exporte von Geflügel, Bruteiern und allen Geflügelprodukten nach und durch Russland wegen HPAI-Ausbruch
 - seit 13.05.2021 aus Oberösterreich & seit 01.12.2021 aus Niederösterreich
- Klärung weiterer offener SPS-Fragen mit RUS vorerst ausgesetzt: EU-Kommission hat als Teil d. Sanktionen jeglichen Kontakt mit RUS-Behörden eingestellt und empfiehlt dies i.S. der EU-Solidarität auch dringende allen MS (incl. Wirtschaft).

WEISSRUSSLAND

- Hinsichtlich aktueller Sanktionen vergleichbar mit Russland (Bereits im Dez. 2021 ‚Embargo‘-Ankündigung seitens Belarus)
- Offenbar weiterhin noch Exporte (Vorabmeldungen) nach Belarus

UKRAINE

- Möglichkeit für Exporte auf Grund der aktuelle Situation fraglich ... – Aktuelle Informationen sind auf der WKO/AWO Website erhältlich (Link zur WKO (AC) wurde auf KVG-Homepage mit Kriegsbeginn eingerichtet)

USBEKISTAN

- neue Exportbedingungen: Betriebe müssen gelistet sein für den Export von Rohstoffen tierischen Ursprungs und tierischen Produkten

USA

- **Remote-Audit** (online) von 27.09. bis 05.11.2021
 - 6 Wochen (!) mit zwei Meetings pro Woche, jeweils 4 Stunden
 - Fokus auf amtliches Kontrollsystem
 - keine virtuelle Betriebsbegehung
 - Abschlussbericht: KEINE Mängel bzw. Findings > Äquivalenz des Kontrollsystems bestätigt!
- Neue Anwärter für US-Zulassung
 - Einsendung und Untersuchung geforderter Mikrobiologischer Untersuchungen!

KANADA

- **Online – Audit** von 14.03. bis 23.03.2022
- Systemaudit der zuständige/n Behörde/n + 3 Betriebe
 - Rinderschlachthof, Schweineschlachthof, Verarbeitungsbetrieb
 - keine virtuelle Betriebsbegehung
- Nach 1. mündlichen Bericht: Überwachungssystem funktioniert ABER
- **MÄNGELFESTSTELLUNGEN/FINDINGS:**
 - Einhaltung der EU Bestimmungen!
 - Spezifische Anforderungen:
 - E.Coli Überwachung (E. coli O157:H7) > Rindfleisch
 - Wasserretentionskontrollprogramm
 - Präventives Kontrollprogramm für LM-Allergene

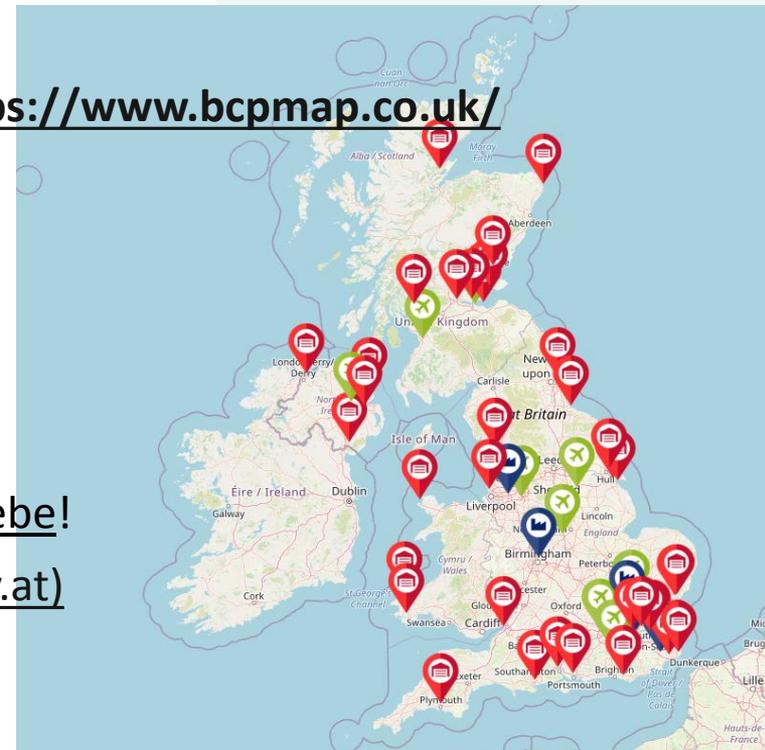
VEREINIGTES KÖNIGREICH (VK)

- seit 01.01.2021 : EHC, Voranmeldung (IPAFFS+UNN!) und Dokumentenkontrolle v. „Hochrisiko-Waren“ (*lebende Tiere und POAO* unter „safeguard measures“)
- Seit 01.01.2022: **Voranmeldung** via IPAFFS durch Importeur > Notifizierung anmeldepflichtiger Informationen (zB. *Art, Herkunft, Bestimmungsort der Sendung* etc.)
- ab **20. Juni 2022 (!!!)**: Voranmeldung (via IPAFFS) mittels **Gemeinsamen Gesundheitseingangsdokument (GGED/CHED)***
- ab **01. Juli 2022** :
 - > für **ALLE Sendungen**: **EINFUHR** an veterinärbehördlich zugelassener **Grenzkontrollstelle** (border control post, BCP)
 - **GESUNDHEITSBESCHEINIGUNGEN/Zertifikatausstellung** für **tierische Nebenprodukte, Fleisch und Fleischerzeugnisse** und alle Hochrisiko-Lebensmittel nicht tierischen Ursprungs **sowie vor Ort KONTROLLE** (risikobasiert min 1%) = **Dokumentenkontrolle** und **Physische** Kontrolle einschl. Probenahme (nach risikobasierter Frequenz)
 - ab **01. September 2022**: w.o. für **Milch und Milcherzeugnisse**
 - ab **01. November 2022** w.o. für **alle ÜBRIGEN ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS, zusammengesetzte** Erzeugnisse und Fischereierzeugnisse

VEREINIGTES KÖNIGREICH (VK)

NEUERUNGEN - HINWEISE - LINKS

- Überarbeitung der Zertifikate seitens VK und Einarbeitung in TRACES (bis 01.07.22?)
 - Wo/wenn **kein Zertifikat vorhanden oder bei allgemeinen Anfragen** VK Behörde kontaktieren: DEFRA >>defra.help@defra.gov.uk bzw. APHA >>exports@apha.gov.uk
 - LISTE und Übersicht der Grenzkontrollstellen <https://www.bcpmap.co.uk/>
 - (seit 1. April 2022) verpflichtende **Registrierung** aller Betriebe in **TRACES NT**
 - **GGED ab 20.06.22** (s.o)
 - **Vorwarnsystem für Wareneinfuhrkontrolle** nach erfolgter Voranmeldung im IPAFFS
 - ***DEFRA Fact Sheets & Webinare für Exportbetriebe!**
- >> **KVG Infos auf VK - Großbritannien - KVG** (bmg.gv.at) werden laufend aktualisiert!
- *Änderungen vorbehalten...!*



EXPORT DRITTLÄNDER für die (Produkt abhängig!) eine AUSFUHRBERECHTIGUNG (AFB) benötigt wird

- Brasilien
- Chile
- Costa Rica
- Kolumbien
- Malaysiaien
- Panama
- Südkorea
- VR China
- Hongkong
- Japan
- Kanada
- Philippinen
- Singapur
- Taiwan
- Vietnam
- Südafrika
- USA
- VAE

- Fundierte Informationseinholung (KVG/WKÖ einschl. ACs) über 3-Land Anforderungen
> Willenserklärung
- AFB ist beim BAVG (via VIS-Tool) zu beantragen > Absichtserklärung!
- Abhängig vom 3-Land >> Allfällige Vorbereitung und Übermittlung von Unterlagen >> ERST-Kontrolle durch BAVG >> Bestätigung nach Erfüllung der Voraussetzungen >> Meldung an 3-LAND >> Zulassung >> Listung >> Bescheid d. BAVG
- AFB in neues Drittland erfordert meist Systemzulassung >> AUFWAND! (1 Betrieb...?)

ALLGEMEINES zur Erinnerung...!

- AFB ist mit der der Verpflichtung des LMU verbunden die **Bestimmungen des EU LM-Rechts*** (als allgemeine Grundlage im Sinne der aufrechten Zulassung) sowie **spezifische Drittlandanforderungen**** einzuhalten!
- Mit Antrag > **Absichtserklärung** diese Bestimmungen einzuhalten
- HOL- und BRINGSCHULD der Betriebe
- **Überprüfung/Kontrolle** durch die zuständigen Behörden (BAVG!)
 - Amtliche Kontrolle iS. Fleischuntersuchung ist kein „Prozessschritt“ im Herstellungsverfahren der LMU
 - Notwendigkeit der Einhaltung der HACCP Grundsätze iS. der betrieblichen Hygieneeigenkontrolle (gestützte Verfahren) ! > Gefahrenanalyse immer! (Monitoring/Verifikation/Dokumentation...)
 - **SCHRIFTLICH festgehaltene Verfahren(-sanweisungen)
 - * Bsp. „*Fäkale Kontamination*“ – NULL-Toleranz!

Fragen ?

Kommentare?

(zu den bisherigen Infos)

-> nächster Top **BAVG Kontrollplan 2022**